

BÜNDNIS FÜR DEN RAD- UND FUSSVERKEHR

Kurzbericht 2024



© Doublevision GbR – Konstantin Beck

Februar 2025 | Hamburg



Hamburg

2024 – EIN JAHR MIT SPITZENWERTEN

Bauleistung

65 km Radwege wurden gebaut / saniert, davon 73 % baulich vom Kfz-Verkehr getrennt.

Das Veloroutennetz wurde zu einem umfassenden Radnetz weiterentwickelt.



Klimaangepasste Infrastruktur

Louise-Schröder-Straße: Statt einer dreispurigen Einbahnstraße gibt es jetzt 1,3 km Radweg, 80 Bäume und 3.700 m² mehr Grünfläche durch Entsiegelung.



Radparken

Über 5.000 Radabstellplätze im Quartier wurden geschaffen.

Darüber hinaus werden Radboxen als neues Modell für geschütztes Radparken getestet.



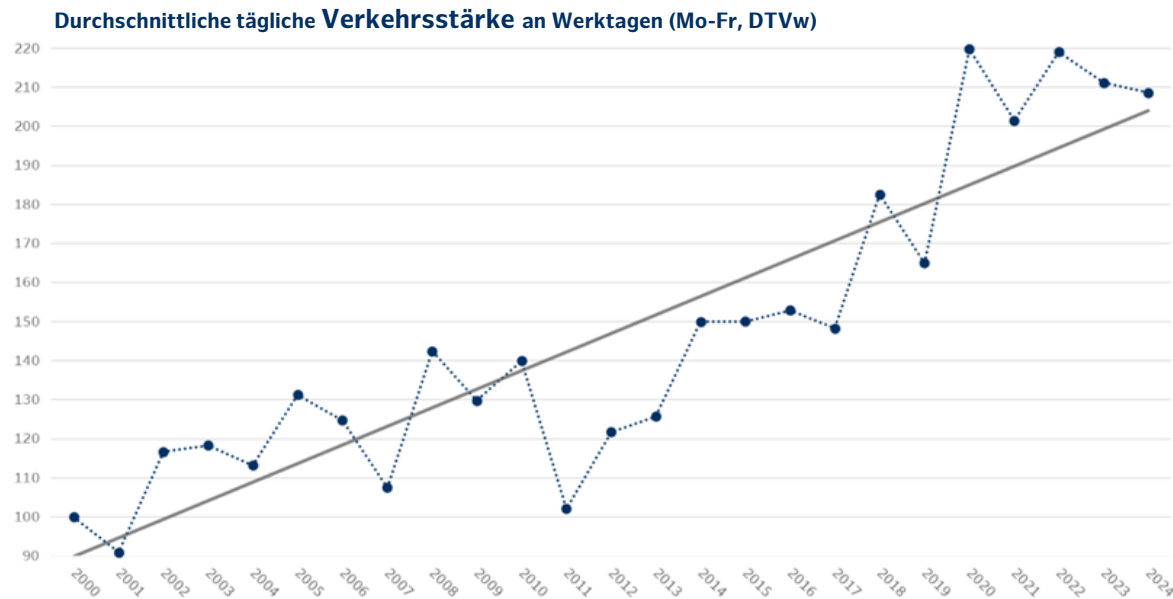
StadtRAD

Die Nutzung des Radleihsystems StadtRAD ist um 11 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.



Von links nach rechts: © BVM / BVM / BVM – Robin Lindner / DB Connect GmbH – Jonas Wresch

RADVERKEHR – AUSWERTUNG RADZÄHLNETZ



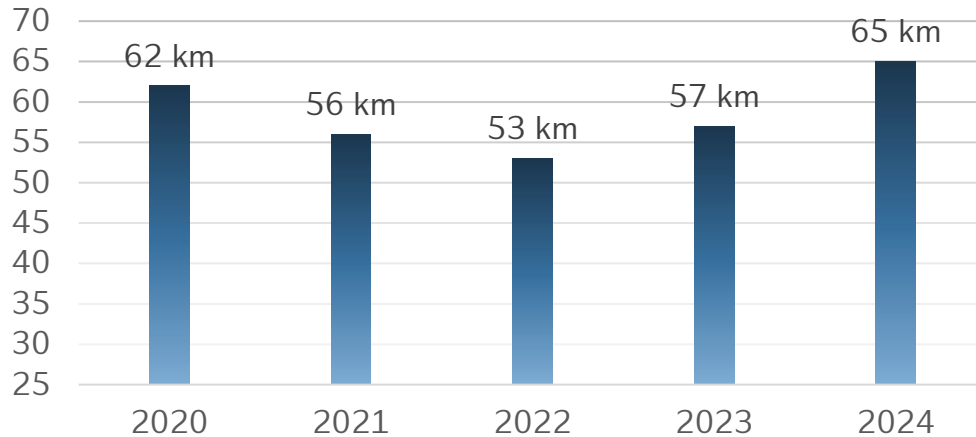
- Nahezu unveränderte Werte von 2024 im Vergleich zu 2023 (-1 %) trotz mehr Niederschlag an Werktagen (+10 %)
- Der Radverkehr liegt nach wie vor auf einem hohen Niveau von 109 % gegenüber dem Jahr 2000 und 26 % über dem Jahr 2019

Bis 2020: 38 Fahrradpegel, ab 2021: Start Ausbau Hamburger Radzählnetz (50 MQ), 2022: 69 MQ, 2023: 84 MQ, 2024: 87 MQ; Beginn im Jahr 2000=100%; MQ= Messquerschnitte.

JÄHRLICHE BAULEISTUNG RADVERKEHRSANLAGEN

Im Jahr 2024 wurde ein Spitzenwert von 65 km Radverkehrsinfrastruktur neu gebaut oder grundlegend erneuert.

Insgesamt wurden rund 300 Kilometer Radwege von 2020 bis 2024 neu gebaut oder grundlegend erneuert.



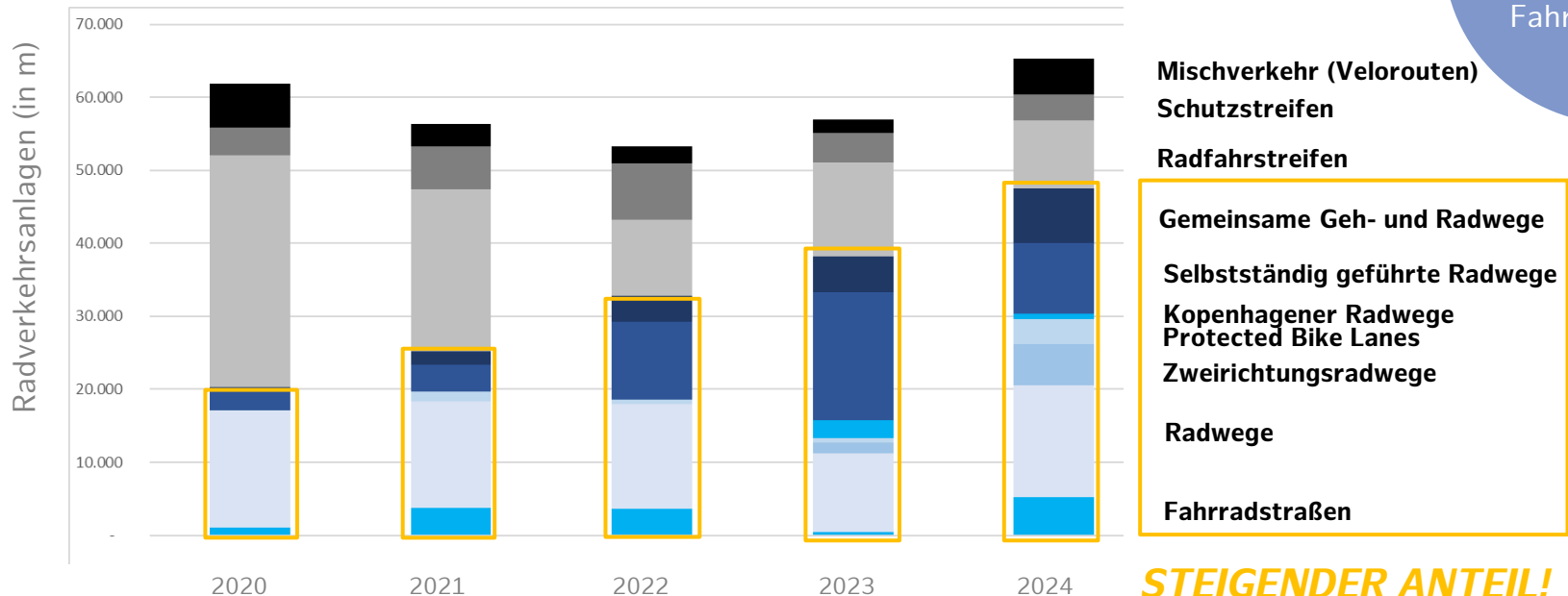
© BVM – Robin Lindner

ANALYSE: MEHR GESCHÜTZTE RADWEGE

Qualitäts-
kennzahl

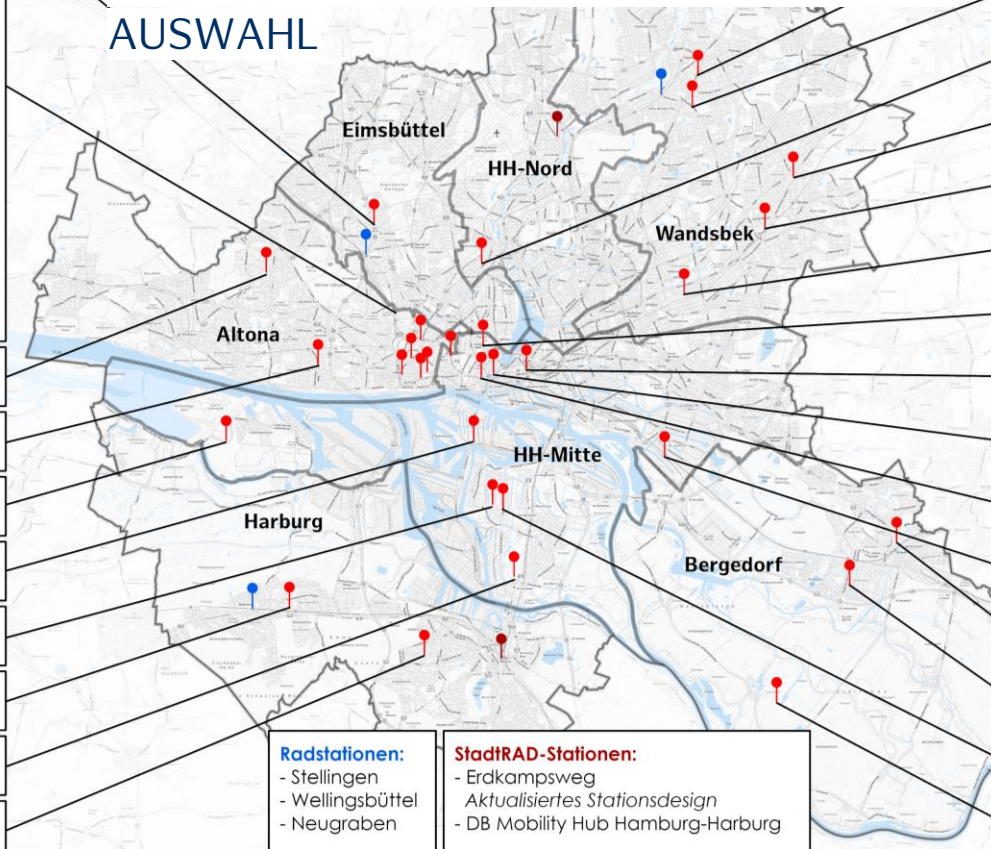
geschützte Rad-
infrastr. und
Fahrradstraßen:

73 %



MASSNAHMEN 2024

AUSWAHL



A7-Deckel Stellingen
Geh- und Radweg; **RR2**

Budapester Straße
Radweg; **RR15**

Holstenplatz
Radfahrstreifen; **RR16**

Max-Brauer-Allee
Kopenhagen. Radw., Radfahrstreifen; **RR14**

Königstraße
PBL, Radfahrstreifen, Radweg; **RR1**

Ehrenbergstraße
PBL, Radweg; **RR1**

Louise-Schroeder-Straße
Radweg, PBL

Rugenbarg
Geh- und Radweg, Radweg; **RR18**

Reventlowstraße
PBL, Radfahrstreifen, Schutzstreifen; **RR1**

Neßdeich
Zweirichtungsradweg

Reiherdamm (Argentinienbrücke)
PBL; **RR4**

Veringstraße
Mischverkehr; **RR4**

Rehrstieg
Zweirichtungsradweg; **RR10**

Hauland
Fahrradstraße; **RR4**

Denickestraße
Radfahrstreifen, Mischverkehr; **RR13**

Frahmredder
Mischverkehr, Schutzstreifen; **RR5**

Farmsener Weg
Radweg, Radfahrstreifen

Lenhartzstraße
Radfahrstreifen

Bargleheider Straße
Radweg

Stein-Hardenberg-Straße
Geh- und Radweg

Am Neumarkt
Radfahrstreifen

Jungiusstraße
Radfahrstreifen, Radweg

Klosterwall
Radweg; **RR2**

Kaiser-Wilhelm-Straße
Radfahrstreifen

Ludwig-Erhard-Straße
Radweg; **RR1**

Halskestraße
Zweirichtungsradweg; **RR2**

Ludwig-Rosenberg-Ring
Radweg, Kopenhagener Radweg; **RR8**

Oberer Landweg
Zweirichtungsradweg, PBL, Radweg; **RR2**

Georg-Wilhelm-Straße
Radweg

Fersenweg
Geh- und Radweg

Radstationen:

- Stellingen
- Wellingsbüttel
- Neugraben

StadtRAD-Stationen:

- Erdkampsweg
- Aktualisiertes Stationsdesign
- DB Mobility Hub Hamburg-Harburg

RADVERKEHRS- STRATEGIE

KURZBERICHT 2024

Seite 7

© BVM / Robin Lindner

DAS NEUE RADNETZ

Die bisherigen Velorouten, Bezirksrouten und Radschnellwege wurden zu einem umfassenden Radnetz zusammengeführt.

Was bietet das Radnetz schon heute?

- 346 km fertiggestellte Radinfrastruktur (Stand: Dezember 2024)
- 23 übergeordnete Radrouten verlaufen auf weitgehend verkehrsarmen Strecken.
- Fokus auf Nutzende: Wo ist gutes Radfahren möglich?
- Ermöglicht Synergien bei Baumaßnahmen.
- Wächst Monat für Monat weiter.



NACHRÜSTUNG VON PROTEKTION

Hamburg setzt verstärkt auf baulich vom Kfz-Verkehr getrennte Radverkehrsanlagen. Diese Infrastruktur erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern fördert auch die Nutzung des Fahrrads.

Vom Kfz-Verkehr getrennte Radwege sind heute schon Standard-Planungselement auf Hauptverkehrsstraßen in Hamburg.

Dieser Standard soll weiter ausgebaut werden. Daher gibt es jetzt einen **Leitfaden für die stadtweite Nachrüstung von Protektion** – einer physischen Barriere zwischen Rad- und Kfz-Verkehr.

- Das Ergebnis eines behördenübergreifenden Arbeitsprozesses zwischen Behörde für Inneres und Sport, Polizei, LSBG, Stadtreinigung, Feuerwehr und dem Bezirk Altona
- In 2025 wird die **Nachrüstung an 5 Pilotstandorten** umgesetzt.



© BVM – Robin Lindner (Symbolbild)

BEISPIELE VON PROTEKTION AUS HAMBURG

HUFNERSTRASSE



DAMMTORDAMM



WILHELMINENBRÜCKE



ESPLANADE



CAFFAMACHERREIHE



Seit 2022
1. Priorität
im
technischen
Regelwerk

UMBAU LOUISE-SCHROEDER-STRASSE



© BVM

UMBAU ARGENTINIENBRÜCKE



© BVM

JAHRESRÜCKBLICK: BEZIRKE



© FUNKE Foto Services | Michael Rauhe

EIMSBÜTTEL: A7-DECKEL STELLINGEN



© BVM

BERGEDORF: OBERER LANDWEG



© BVM

HAMBURG-MITTE: HAULAND



© BA Nord

HAMBURG-NORD: BEZIRKSNETZ



© BVM

HARBURG: REHRSTIEG



© BVM

WANDSBEK: AM NEUMARKT



© LSBG

ALTONA:
KIRCHENSTRASSE

RADROUTEN PLUS

**Oberer Landweg:
Ein wichtiger Lückenschluss auf der Radroute Plus
Geesthacht wurde fertiggestellt.**

Für das **Leitprojekt „Radschnellwege – Wege in die
Umsetzung“** fand im Juli 2024 die
Abschlusskonferenz statt.

Ergebnisse waren u.a.:

- Die Nutzen-Kosten-Analysen zeigen positive Ergebnisse für alle untersuchten Trassenabschnitte.
- Es wurden Infrastrukturelemente (z.B. Stele, Unterstand, etc.) mit einheitlichem Design für den Einsatz entlang der Trassen entwickelt.





VERKNÜPFUNG RAD MIT WOHNEN UND ÖPNV

© BVM – Robin Lindner

FAHRRADPARKEN IM QUARTIER

- **2024** wurden **5.382 neue Abstellplätze** durch 2.691 neu aufgestellte Fahrradbügel geschaffen.
- Zusätzlich entwickeln die Bezirksämter **Fahrradparkkonzepte** für einzelne Quartiere mit besonders hohem Bedarf. 2024 befanden sich drei Konzepte in der Entwicklung.
- **Pilotprojekt:** Seit 2024 werden verschiedene Radboxen als neues Modell für witterungs- und diebstahlgeschütztes Fahrradparken im Quartier getestet.



PILOTPROJEKT RADBOXEN



- Im **Mai 2024** begann das einjährige Pilotprojekt Radboxen.
- An **12 Standorten** in **4 Bezirken** werden **20 Radboxen** von **5 verschiedenen Herstellern** getestet.
- In **2 Testzyklen** können jeweils **100 Hamburger:innen** die Radboxen für **½ Jahr** testen.
- **Ziel** ist es, ein neues Modell für **witterungs- und diebstahlgeschütztes Fahrradparken** im Quartier zu finden.

© BVM / Robin Lindner

RADPARKEN AN HALTESTELLEN

Verknüpft mit dem öffentlichen Verkehr – überall ein Abstellplatz

- Aktuell gibt es ca. **27.800 Plätze** an den Schnellbahnen + Fähranlegern, **weitere sind derzeit im Bau.**
>> Das gesetzte Ziel für 2025 aus Hamburgs Entwicklungskonzept ist damit schon fast erreicht (28.000 Plätze)
- Es geht weiter: Derzeit **Fortschreibung Strategie** – zukunftsfähige Angebote auch an neuen Schnellbahn-Haltestellen, Orientierung an Nutzenden etc.
- **Projekt-Highlights in 2024** sind z. B.:
 - Horner Rennbahn – Hand in Hand mit U4-Bau
 - Stellingen – in Kooperation mit der DB zur Euro24
 - Neugraben – Ausbau wichtiger Angebote in der äußeren Stadt



© P+R-Betriebsgesellschaft mbH

STADTRAD

Hamburgs Bikesharing-System mit ca. 3.900 Fahrrädern und 50 Lastenpedelecs an 327 Stationen → 14 neue Stationen

- 2024 wurde die gesamte **StadtRAD-Flotte nutzendendenfreundlich modernisiert**:
 - Das neue Schlosssystem **erleichtert** und **beschleunigt den Ausleihprozess**.
 - Die entfallene Notwendigkeit für Abstellpoller und Stromanschluss ermöglicht eine **flexiblere** und **effizientere Einrichtung neuer Stationen**.
- Mit der Modernisierung zeigt sich in den Kennzahlen ein **positiver Trend** gegenüber dem Vorjahr
 - **Kundenbestand 2024: 249.399**
 - Anzahl **Fahrten 2024: 1.656.782**



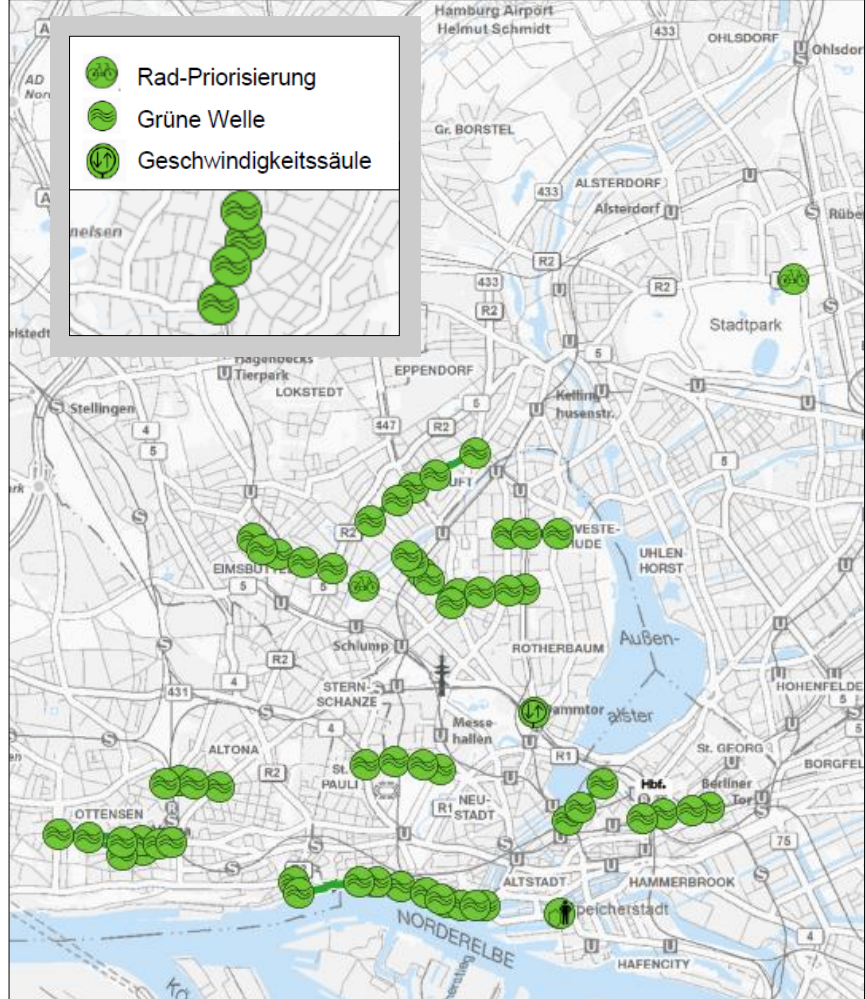
A person wearing a blue shirt and a helmet is riding a bicycle away from the camera on a paved path. The path is lined with trees and greenery. In the foreground, there are white painted markings on the asphalt, including a large 'F' and a blue arrow pointing right. A concrete barrier with red and white stripes is visible on the right side of the path.

DIGITALISIERUNG UND KOMMUNIKATION

PRIOBIKE

Zwischen 2021 und 2024 wurden zahlreiche Digitalisierungs-Projekte für den Radverkehr umgesetzt:

Umsetzungen	
Grüne Wellen	12 Streckenzüge
Optimierte LSA Steuerungen	4 optimierte LSA Steuerungsmaßnahmen 1 x Kameraergänzung
Geschwindigkeits-empfehlung	1 x Geschwindigkeitsempfehlung 1 x Lauflichter
App	1 App
Radzählnetz	15 Messquerschnitte



PRIOBIKE

Lauflichtkette Pergolenradweg

- 18 grüne Bodenleuchten geben optisch eine Geschwindigkeitsempfehlung beziehend auf die nächste Ampel.



VRU-Schutz HafenCity

- Neun weiße Bodenleuchten weisen den abbiegenden Kfz-Verkehr an der Kreuzung Am Sandtorkai / Großer Grasbrook auf kreuzende Radfahrer:innen hin.

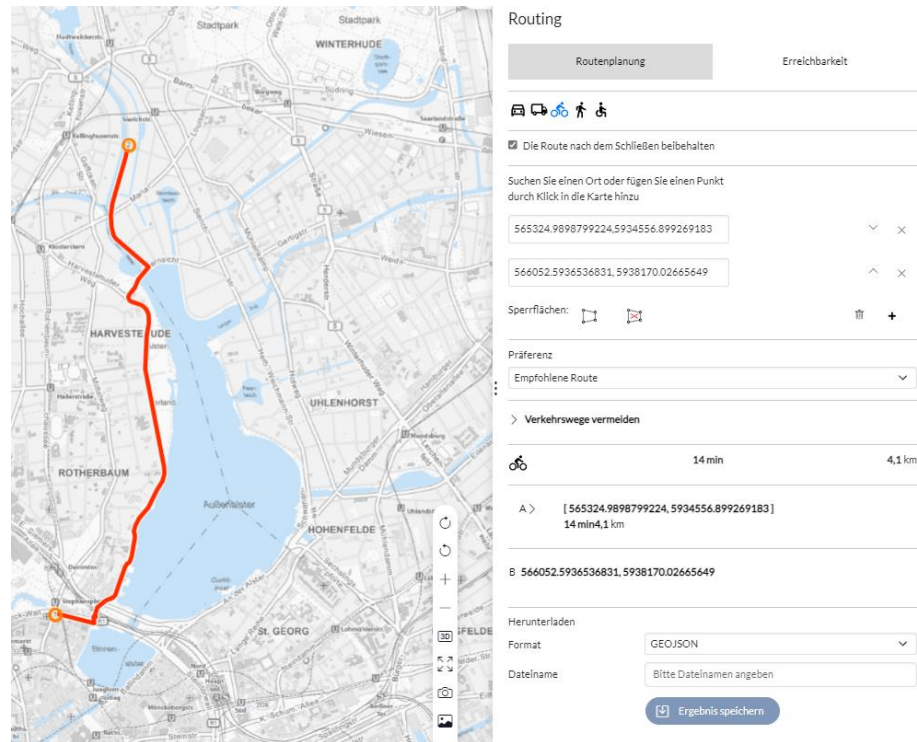


RADWEGEROUTING

Das Routing wird im Geoportal auf Grundlage des Digitalen Radverkehrsnetzes (DRN) zur Verfügung gestellt. Link: [Geoportal Hamburg](#)

Beim Routing gibt es folgende Möglichkeiten:

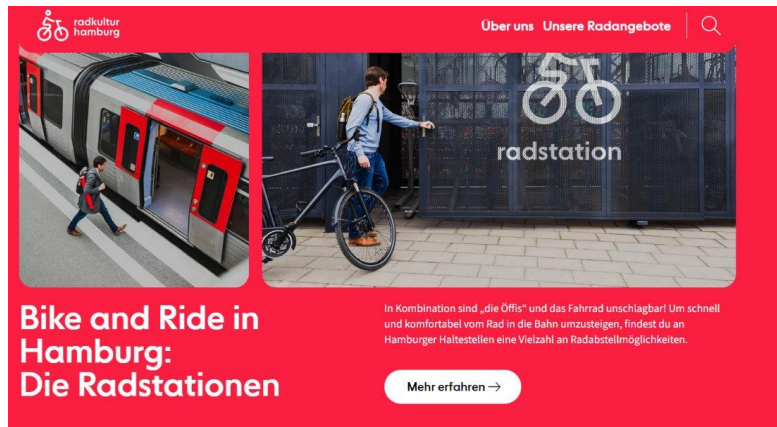
- **Empfohlene Route:** Priorisierung von sicherer Radinfrastruktur und Radrouten
- **Grüne Route:** Priorisierung von Wegen durch Grünflächen und Freizeitrouten, größere Umwege erlaubt
- **Kürzeste Route:** Kürzeste Route ohne Berücksichtigung von Radinfrastruktur



The screenshot displays the Hamburg Geoportal's routing interface. On the left, a map shows a red recommended route along the Alster river. The right sidebar, titled 'Routing', contains several sections: 'Routingplanung' and 'Erreichbarkeit' buttons; a legend with icons for car, bicycle, and pedestrian; a checkbox 'Die Route nach dem Schließen beibehalten'; a search bar with coordinates; a section for 'Sperrflächen' (obstacles); a 'Präferenz' (preference) dropdown set to 'Empfohlene Route'; a 'Verkehrswege vermeiden' (avoid traffic routes) section; a summary for the selected route (bicycle icon, 14 min, 4.1 km); and a 'Herunterladen' (download) section with 'Format' (GeoJSON) and 'Dateiname' (filename) fields. A 'Ergebnis speichern' (save result) button is at the bottom.

RADKULTUR HAMBURG

Die Dachmarke Radkultur Hamburg bietet städtischen Institutionen, Unternehmen und Bezirken einen **gemeinsamen kommunikativen und einheitlich visuellen Rahmen** für die Präsentation öffentlicher Fahrradangebote Hamburgs.



www.radkultur.hamburg dient als zentrale Plattform rund um das Thema Radfahren in Hamburg.

Aus Bike+Ride wird Radstation – aus Velorouten werden Radrouten.



FUSSVERKEHR

KURZBERICHT 2024

Seite 25

© BVM / Robin Lindner

A heatmap overlaid on a street map of Hamburg, showing pedestrian traffic density. The map uses a color scale from dark blue (low density) to bright yellow (high density). High-density areas are concentrated in the city center, particularly around the Hauptbahnhof (main station) and the inner harbor area. The Alster river is visible in the center. Various district names are labeled on the map, including Eppendorf, Rönneburg, Alster, Billbrook, Veddel, Köhl, Waltersdorf, and Billbrook. A semi-transparent white box with a thin blue border contains the title text.

BEDEUTUNGSRÄUME FÜR DEN FUSSVERKEHR

BEDEUTUNGSRÄUME FÜR DEN FUSSVERKEHR

Die kartographische Darstellung zeigt Stadträume in Hamburg, in denen mit hohem Fußverkehrsaufkommen zu rechnen ist (GIS-Analyse, keine Zählung).

- Sie basiert auf einer Analyse der Points of Interest für den Fußverkehr, z. B. ÖPNV-Haltestellen, Schulen, Einzelhandel oder Grünflächen.
- Die Methodik wurde aus Leipzig übernommen und an Hamburger Datenquellen angepasst.
- Sie ist einsetzbar als Fußverkehrsnetz z. B. für die Bewertung oder Priorisierung von Maßnahmen, das Erkennen von Netzlücken oder als Grundlage für Planungsentscheidungen.



FUSSVERKEHR IN ZAHLEN

Nach Trägern	Neu gebaute und erneuerte Gehwege (in m)
Hamburg-Mitte	7.120
Altona	10.627
Eimsbüttel	2.480
Hamburg-Nord	15.540
Wandsbek	4.140
Bergedorf	3.690
Harburg	2.388
LSBG	22.985
HPA	760
HCH	100
IBA	130
Summe	72.085

- **72 Kilometer Gehwege** wurden 2024 in Hamburg neu gebaut oder grundlegend erneuert.
- Es ist die 3. Bilanzierung dank des neuen Bündnisses für den Rad- und **Fuß**verkehr (2023: 93 km, 2022: 67 km).
- Im Jahr 2023 wurde ein besonders hoher Wert erreicht aufgrund eigener Programme zur Instandsetzung von Geh- und Radwegen (insbes. HH-Nord, Bergedorf und LSBG).
- Die neu ausgebauten Gehwege haben einen positiven Ausstrahleffekt auf den ÖPNV.

FUSSVERKEHRSSTRATEGIE

In Ausarbeitung

- Recherche im In- und Ausland abgeschlossen
- Drei Workshops mit Verwaltung und Mobilitätsverbänden haben stattgefunden
- Zweistufigen schriftliche Behördenabstimmung abgeschlossen
- Entwurf eines 10-Punkte-Programms steht
- Beteiligung AG inklusive Mobilitätswende hat stattgefunden
- Weitere Abstimmung läuft



© BVM – Robin Lindner

PROJEKTHIGHLIGHTS 2024

**Klimaangepasste Infrastruktur
Louise-Schroeder-Straße**



**Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
Frahmredder**



**Instandsetzung Gehwege
Bargteheider Straße**





INKLUSIVE MOBILITÄTSWENDE

KURZBERICHT 2024

Seite 31

© BVM / Robin Lindner

ARBEITSGRUPPE INKLUSIVE MOBILITÄTSWENDE



- Gegründet aufgrund der 2023 unterzeichneten **gemeinsamen Willenserklärung für eine inklusive Mobilitätswende** zwischen dem Verbändebündnis "Mobilitätswende - nur mit uns!" und der BVM
- Als Maßnahmen in den **Landesaktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention** aufgenommen
- Wie geplant haben drei Treffen mit den Verbänden stattgefunden. Ende des Jahres berichteten Vertreter der Verbände dem Senator der BVM und der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen über die Treffen.

© BVM

LÄUFT IN HAMBURG!



© BVM / Robin Lindner

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Amt Mobilitätswende Straßen
Referat Rad- und Fußverkehr



Hamburg